

gen Gesundheit zu erproben.

Rund 50 Workshops wurden von Lehrkräften, Experten, ehemaligen Schülern und Organisationen angeboten: Die Verbraucherzentrale führte zum Beispiel den Workshop „Mach-Bar-Tour“ durch, bei dem sich Jugendliche kritisch mit Trendgetränken auseinandersetzten. Das Fitnessstudio der Uni Kassel und örtliche Vereine gaben Tipps für mehr Bewegung.

Schüler konnten auch ein Kaskadentraining am Herkules absolvieren oder Inliner ausprobieren. Es wurden auch Strategien zur Stressbewältigung oder Techniken zum rückschonenden Arbeiten vorgestellt. Außerdem gab es einen Workshop zur Suchtprävention, eine Fortbildung zum Thema „Sexualisierte Gewalt“ und ein Seminar zu „Suizidprävention“.

## Goethe-Gymnasium Sprachbegabung wurde belohnt

Tamina Fohrmann hat erfolgreich am Bundeswettbewerb Fremdsprachen in der Kategorie Solo teilgenommen und in der Sprache Französisch mit ihrem Videoclip zum Thema „Unterwegs mit der verrückten Zeitmaschine. Wohin soll es für dich gehen?“ einen hervorragenden dritten Platz auf Landesebene erreicht. Die Französischlehrerin Kirsten Pötter hatte die Schülerin auf den Wettbewerb aufmerksam gemacht, weil Tamina nicht nur durch gute Leistungen, sondern



**Tamina Fohrmann** und ihre Lehrerin Kirsten Pötter freuen sich über den 3. Platz beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen.

FOTO: PRIVAT/NH

auch durch kreative Beiträge aufgefallen war.

Diese Kreativität konnte sie im Wettbewerb zeigen, sodass die Schülerin auch in der französischen Sprache glänzen konnte. Dies ist umso bemerkenswerter, als Tamina auch den bilingualen Zweig Englisch am Goethe-Gymnasium erfolgreich absolviert.

## Jacob-Grimm-Schule Exkursion zu den Fledermäusen

Rechtzeitig vor dem Winterschlaf konnte der Biologie-Leistungskurs der Qualifikationsphase 1 der Jacob-Grimm-Schule die lautlosen Jäger beobachten. Organisiert von LK-Lehrerin Silke Franz begab sich der Kurs mit dem Exkursionsleiter, Diplom-Biologe Juri Stölzner, auf die Spuren der heimischen Fledermäuse im Park Schönfeld. Dort wurden abends an einem der Seen ihre Geräusche mithilfe

eines Ultraschallmikrofons hörbar. Mückenfledermäuse, Kleinabendsegler und Abendsegler jagen dort ihre Beute.

Elf interessierte Schüler erfuhr beispielsweise, wie sich die Tiere im Raum orientieren, welche Quartiere sie benötigen, wie sie sich fortpflanzen oder ihre Beute fangen. Im Schein von Taschenlampen konnten sie einen kurzen Blick auf die faszinierenden Tiere werfen, deren Bestand gefährdet ist. Hauptprobleme seien das Massensterben von Insekten und der damit verbundene Nahrungsverlust sowie der Verlust von Quartieren durch Waldsterben oder Gebäudesanierungen, so Stölzner,

pke

---

**So erreichen Sie die  
Redaktion für Schulnotizen:**  
Lokalredaktion Kassel  
Frankfurter Straße 168  
34121 Kassel  
E-Mail: schulnotizen@hna.de